Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

Heft: 31

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

biefes, eigentlich vom Simmelgefallenen, in Abwefenheit fast aller freifinnigen Mitglieder gefaßten Beschlußes liegt in dem Umschwung bes fath. Administrazionewesens im Ranton Et. Gallen und in bem daherigen Ginfluß auf das bisher dort bestandene Lehrerseminar. Daß der Ranton Schwyz für feine Primarschulen eine folche Anstalt bedürfe, ift jum Mindeften gefagt eine leere Behauptung. gibt aber die Fundazion dazu? Der hochstzwefmaßig für Unterftuzung der Primarschulen im Ranton ausgeschiedene Fond von Fr. 46,556 48 Rpn. wird feiner bisherigen Bestimmung entriffen und bem Lebrerfeminar zugewendet, ber Ranton miethet ein Bebaude mit gand. wirthschaft. Budem gibt er Buschuffe aus der Rantonsfaffe. Wenn wir also das Bedürfniß eines eigenen Lehrerseminars für unfern Ranton nicht fühlen, fo muffen wir diefe Beldopfer des Rantons um fo mehr bedauern, als dieselben nuglichern 3wefen entzogen werben.

Rorrespondenz.

Herr R. in Schw.: Ihr Vorschlag ist ganz sache und zweitgemäß, ich werde bessen Verwirklichung anstreben. Die Einsendung wird möglichst bald berükssichtigt und fernern Mittheilungen mit Vergnügen entgegengesehn. — Frau Fl. geb. M. in A.: Ihrem Ansuchen wird — so hoffe ich — nächstens entsprochen; ich habe sogleich in diesem Sinne Schritte gethan. —

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun

mid made ma de igen.

3um Berkaufe: einen Wienerflügel, beinahe neu; sehr billig. Wo, fagt auf frankirte Briefe die Redafzion diefes Blattes.

Ausschreibungen.

Thun, die 5te Rlasse der Primarschule mit 80 Kindern. Pflichten: die gesezlichen. Besoldung: Fr. 500 für eine Lehrerin und Fr. 580 im Falle ber Unstellung eines Lehrers. Brufung am 8. August Morgens 9 Uhr auf dem Rathhause daselbst.

Bei Drell, Füßli u. Romp. in Burich ift fo eben erschienen:

Pädagogisches Vilderbuch

aber nicht für Rinder fondern für andere Leute herausgegeben von der nammel sam den

Christian Frymann.

8. Bogen 18½. brochirt. Frk. 3. Die Mittheilungen in dieser wichtigen Schrift beziehen sich zunächst auf das beutsche und schweizerische Boltsichulmesen und liefern Beitrage zur Erorterung der Frage: "Wo liegen die Hauptursachen der ungenügen = den Leistungen der Volksschule?"

Inhalt: I. Bilder aus häuslicher Erziehung. II. Schattenriffe ans dem Personal der Voltsschullehrer. III. Betrachtungen u. Unsichten eines Schulmannes.